

Caßel¹ den 20^{sten} Aug:
[18]36.

Hochgeehrtester Freund,

Entschuldigen Sie gütigst, wenn ich Sie mit einer Anfrage belästige. Wir suchen an die Stelle der, am 1^{sten} November abgehenden Madame Matys² eine Sängerin für 1^{ste} und 2^{te} Parthien und es ist uns Fräulein Stetter³ dazu vorgeschlagen. Bevor wir sie aber zu Gastrollen einladen, wünschte ich in 2 Zeilen von Ihnen zu wissen 1.) wie lange Frl: Stetter dort noch contractlich gebunden ist und 2.) ob sie den Wirkungskreis der Mad: Matys genügend auszufüllen im Stande ist? Sie würden mich sehr verbinden, wenn Sie die Güte hätten, mir hierüber Auskunft zu geben.

Daß wir hier die Absicht haben, für die Pfingsttage des nächsten Jahrs ein großes Musikfest zu veranstalten, habe ich Ihnen bereits in Braunschweig mitgetheilt; seiner Zeit werde ich mir dann von Ihnen Auskunft erbitten, was für Schritte ich wohl zu thun habe, um die Mitwirkung der Saiteninstrumente Ihrer Kapelle zu erlangen. Jedenfal[!]s hoffe ich dann auch Sie einmal wieder hier zu sehen!

Mit herzlicher Freundschaft stets ganz

der Ihrige
Louis Spohr.

Rückseite:

ret[our] 8 October
[Retour-Notiz]

[im runden Stempel: 21 [\] AUG⁴]

Sr.⁵ Wohlgeb[oren]

Herrn B. Hausmann [darüber Stempel: CASSEL [\] 20 AUG 1836]

in
franco.⁶ Hannover.

¹ Kassel

² Katharina Matys (geb. Beranek); Sängerin

³ Caroline Stetter (1812-1841); Sängerin (Sopran)

⁴ 21. August

⁵ Seiner

⁶ franco = frei